

## Sitzungsvorlage

---

Stadt Meersburg  
Abteilung "Bauen und Gebäudemanagement"  
Engesser, Bernd

Nummer: **19/1197**  
Datum: 05.03.2019

<b>Beratungsfolge</b> Gemeinderat	<b>Termin</b> 19.03.2019	<b>Status</b> öffentlich <b>Anlagen:</b> 1/Vergabevorschlag 2/Bieter Preisspiegel 3/Präsentation IBL
--------------------------------------	-----------------------------	--

### **06. Erschließung "Schlossbühlweg"** **- Arbeitsvergaben** **- Kostenbericht des Ingenieurbüros**

#### **Sachvortrag:**

Im Dezember vergangenen Jahres hat der Gemeinderat der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Langenbach zugestimmt. Das Ingenieurbüro wurde mit der Ausschreibung und Bauleitung weiter beauftragt.

Die Tiefbauarbeiten wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 21.02.2019 im Rathaus statt. Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von vier Firmen angefordert. Zwei Firmen haben am Wettbewerb teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote brachte folgendes Ergebnis:  
(s. Anlagen 1 Vergabevorschlag und 2 Bieter Preisspiegel)

Die Firma Käser aus Wolfegg hat das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme von brutto 377.400,79 Euro gemacht. Am 06.03.2019 wurde mit der Firma Käser im Rathaus ein technisches Klärgespräch nach VOB A/§15 geführt, um sich über die Eignung, die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ein Bild zu machen.

Die Firma Käser sagt zu, im Auftragsfall beide Erschließungsmaßnahmen (Schlossbühlweg und Allmendweg) zeitgleich mit zwei Kolonnen durchführen. Der Baubeginn ist nach Ostern und die Baufertigstellung bis Mitte Juli 2019 vorgesehen.

Im Kostenbericht (s. Anlage 3/Präsentation IBL) ist der Kostenvergleich mit der Kostenberechnung (Zeitpunkt der Entwurfsplanung), dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Zeitpunkt vor der Ausschreibung) und dem Kostenanschlag (Zeitpunkt nach der Ausschreibung/Angebot) dargestellt.

Herr Langenbach wird in der Sitzung die Gründe der Kostensteigerung darstellen.

## Finanzierung:

Zur Finanzierung des Straßenausbaus sind im Vermögenshaushalt 299.000 Euro bereitgestellt.

Da zu erwarten ist, dass die für das Parkhaus an der Fähre bereitgestellten Mittel in Höhe von 2.000.000 Euro im Haushaltsjahr 2019 nicht voll ausgegeben werden, wäre eine Deckung der fehlenden Mittel im Straßenbau und der Straßenbeleuchtung in Höhe von 77.000 Euro gegeben.

Die finanziellen Mittel für die Kostenanteile der Wasserleitung, der LWL Leerrohre, der Kanalanschlüsse, der Quelleitung und der Grundstücksvermessung sind im Vermögenshaushalt bereitgestellt.

## Kostengegenüberstellung

Bauteile	Kostenanschlag Euro	Haushaltsansatz Euro	Summe fehlende Haushaltsmittel Euro
Straßenbau	360.000	299.000	61.000
Straßenbeleuchtung	16.000	0	16.000
Wasserleitung Kanal Quelleitung LWL Leerrohre Grundstücksvermessung	109.900	109.900	
Summen	485.900	408.900	77.000

Für die Erschließungskosten im beitragsrechtlichen Sinn fließen 95% über die Erschließungsbeiträge an die Stadt zurück.

## Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Kostenbericht des Ingenieurbüros zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Firma Käser aus Wolfegg die Tiefbauarbeiten zum Angebotspreis von brutto 377.400,79 Euro.

Engesser